

# Gemeindebrief

Dezember 2024 - Februar 2025

19. Jahrgang Nr. 1



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE  
Bergfelde - Schönfließ

# Angedacht

---

*Freue dich sehr, Tochter Zion! Bricht in Jubel aus, Tochter Jerusalem! Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Retter ist er. Sacharja 9,9a*

Advent, die „Wartezeit“ vor Weihnachten, war früher eine Fastenzeit. Daran erinnern noch die violetten Antependien (Decken an Altar und Kanzel). Heute erlebe ich die Adventszeit als eher fröhliche, freudige Zeit vor Weihnachten: Die Spekulations- und Dominostein-Saison hat begonnen! Überall in Gärten und Fenstern Lichterketten und ja, aus dem Radio das „Nicht-Weihnachtslied“ von „Last Christmas“. Fastenzeit? Nein, so fühlt es sich nicht an, so erlebe ich es auch in der Kirchengemeinde nicht: an jedem Advents-Sonntag ein besonderer Gottesdienst, viel Musik, am 2. Advent mit Chor und am 3. Advent mit Posaunenchor und vielen Aktionen. Am 1. Advent feiern wir einen Familiengottesdienst, und am 4. Advent schmücken wir den Weihnachtsbaum; es gibt viel Miteinander.

Es fühlt sich für mich richtig an, obwohl Advent einmal Fastenzeit war. Die Zeiten ändern sich, und die (Vor-) Freude auf Weihnachten, auf den, der da kommen wird, das „passt“. Wir haben wirklich allen Grund, uns zu freuen. Das darf man merken, sehen, das soll die Welt erkennen!

Vielleicht könnte es helfen, beide Varianten „zusammenzupacken“, das adventliche Fasten und die Vor-Freude: Lasst uns

in dieser Adventszeit einfach das auf den Fastenplan setzen, was der Freude im Weg steht: Ich will mich nicht über das beschweren, was mir gerade nicht gefällt, sondern stattdessen bewusst aussprechen, was gerade schön ist oder wo etwas gut läuft. Dazu gehören natürlich auch die Nachrichten, mit denen ich mich beschäftige: Die „Mecker-Nachrichten“ einfach mal nicht lesen und auch nicht weitergeben, sondern gute Nachrichten suchen und die weitergeben! Ja, es gibt sie, wirklich!

Und alles, was mein Herz beschwert, sage ich Gott, da kann ich auch schimpfen, wie blöd alles ist, und ihm meinen ganzen Frust vor die Füße kippen. Gott hält das aus, und, ich habe es selbst erlebt, hilft weiter. Vielleicht anders, als erwartet, durchaus möglich. Aber Gott lässt mein Elend nicht kalt. Deswegen hat er sich ja damals auf den Weg gemacht zu uns Menschen, ist selbst Mensch geworden. Das war das erste Weihnachten. Unser Gott weiß, wie sich das anfühlt. Auch der Frust.

Ich bin gespannt auf Ihre guten Nachrichten, „über den Gartenzaun“, im Vorbeigehen und im Status bei WhatsApp und überhaupt, das wird eine wundervolle Advents-Zeit!

Bleiben Sie behütet,  
Ihre Pfarrerin Heike Krafcscheck

# Sanierung der Dorfkirche Schönfließ

## Erster Bauabschnitt ist fast abgeschlossen

Die Arbeiten des ersten Bauabschnitts in unserer Schönfließener Kirche sind inzwischen fast abgeschlossen. Leider wird der zweite Bauabschnitt außerplanmäßig nicht direkt daran anschließen, sondern soll erst 2026 beginnen.

Die Ergebnisse der Außenarbeiten sind beeindruckend, die Nordwand „erstrahlt in Pracht“, alle Risse sind verfugt, die teilweise total „zerbröselten“ Ziegel in den Fensterlaibungen ausgetauscht und die Fenster komplett überholt. Ein Fenster an der Nordwand wird erst in einem späteren Bauabschnitt saniert, man kann den Unterschied also sehr gut sehen.



Die beiden Epitaphe (die neben dem Eingang an der Wand lehnten) wurden behutsam umgelagert, um Baufreiheit für die Schachtungsarbeiten zu schaffen. Die finale Umlagerung erfolgt später, noch beraten wir über einen guten Ort für unsere Epitaphe.

Die Schachtungen im Innenraum ergaben, dass der Randstreifen aufgrund des

hohen Feuchtegrads des Sockelmauerwerks luftumspült bleiben muss, wofür betretbare Konvektorengitter benötigt werden. Die Maßnahme wurde seitens der Denkmalpflege freigegeben. Offen ist noch die Finanzierung, inzwischen sind diverse Anträge auf Unterstützung gestellt worden, denn auch die anderen Arbeiten waren teils aufwändiger und damit teurer als veranschlagt.

Im Innenraum sind durch die Malerfirma in behutsamer Arbeit viele Malereien freigelegt worden. Neben größeren Bereichen mit Malereien von 1870 wurden auch einige kleinere mittelalterliche Wandbemalungen gefunden.



Ein Weikekreuz unter der Empore soll in einem viereckigen „Fenster“ sichtbar bleiben, und auch die Malereien von 1870 sollen, so weit sie erhalten sind, sichtbar bleiben. Die Einhausungen von Altar, Kanzel und Schalldeckel werden in Kürze abgebaut werden, nur die Schutzabdeckung des Pfarrstuhls und der Orgel bleiben für die nächsten Bauabschnitte bestehen.



Im Zuge der Arbeiten gab es viele kleinere Funde, wie mittelalterliche Münzen, sog. Hohlpfennige, und Reste einer alten Leichenkrone, eines filigranen Drahtge-

flechts, das unverheirateten Kindern aufgesetzt wurde. Diese Funde werden im Landesarchiv aufbewahrt, ich hoffe aber, dass wir sie irgendwann einmal in einer Ausstellung bei uns zeigen können.

Ein großer Fund war die Gruft, die bei den Schachtungsarbeiten im Außengelände entdeckt wurde, dazu gehören einzelne Knochen und ein komplettes Gerippe mit Ringen an den Fingern. Leider wäre es viel zu teuer geworden, die Krypta komplett freizulegen. Aber nun wissen wir, dass da etwas Besonderes ist, und wer weiß, vielleicht kommt irgendwann ein Archäologen-Team mit der entsprechenden Finanzierung und macht dort weiter, wo wir jetzt „nur an der Oberfläche kratzen konnten“.

Ich möchte mich an dieser Stelle ausdrücklich bei den Handwerkern bedanken, sie haben sehr gute Arbeit geleistet, und ich hoffe, dass sie bei den nächsten Bauabschnitten wieder dabei sein werden.

Und nun meine Bitte an Sie: Wir brauchen weiter viel Geld, um die Sanierungsmaßnahmen umzusetzen, und freuen uns über Ihre Spenden! Vielleicht möchten Sie sich ja auch dauerhaft für unsere Dorfkirche einsetzen? Dann lade ich Sie ein, in den Verein „Freundeskreis Dorfkirche Schönfließ e.V.“ einzutreten. Es gibt viele Möglichkeiten, diese alte und voller Überraschungen steckende Dorfkirche zu unterstützen und zu erhalten!

Ihre Pfarrerin Heike Krafcheck

# Weihnachtsprojekt Krippenspiel

Proben ab 25.11. – statt regulärer Kirche mit Kindern (Christenlehre)

Ab 25.11. findet keine reguläre Kirche mit Kindern (Christenlehre) statt, wir proben stattdessen immer **montags von 15:00 - 16:00 Uhr** für das Krippenspiel.

## Probentermine:

25.11., 02.12., 09.12. und 16.12.2024

## Generalprobe:

23.12.2024 von 10:00 bis 11:00 Uhr  
in der Kirche Bergfelde

## Aufführung:

24.12.2024 um 16:00 Uhr  
in der Kirche Bergfelde

Die Kirche mit Kindern startet dann im neuen Jahr für alle Kinder wieder am **13.01.2025** zu den gewohnten Zeiten.

Kontakt: Andra Domsch



# Familienvormittag „Kleine Fische“

Angebot für Kita-Kinder von 3-6 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen

Wann? Am **25.01.2024** von **10 - 13 Uhr**

Das Thema stand zum Redaktionschluss des Gemeindebriefes noch nicht fest – siehe dann Einladungsmail zum gegebenen Zeitpunkt.

Wir essen gemeinsam zu Mittag, das bietet den Familien Zeit für Gespräche. Es gibt immer Nudeln mit vegetarischer Tomatensauce.

Wir erbitten einen Teilnehmerbeitrag von **3,00 € pro Person** für Essen, Getränke und Bastelmaterial.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

→ Bitte vor-  
merken und  
bis zum  
**20.01.2025**  
anmelden!



Anmeldungen bitte per E-Mail unter der Adresse

[a.domsch@kirche-berlin-nordost.de](mailto:a.domsch@kirche-berlin-nordost.de)

Kontakt: Gem.-Pädagogin Andra Domsch  
Arbeit mit Kindern und Familien  
Tel.: 0151 74 42 87 73

# Grußwort der neuen Superintendentin

Almut Bellmann

Almut Bellmann ist neue Superintendentin im Kirchenkreis Berlin Nord-Ost. Sie trat die Nachfolge von Martin Kirchner an, der Ende Juli 2024 in den Ruhestand ging.

Liebe Gemeinden, liebe Menschen im Kirchenkreis Berlin Nord-Ost,

herzlich grüße ich Sie als Ihre neue Superintendentin. Wenn ich über unsere Kirche nachdenke, gibt es vieles, das mir am Herzen liegt: Spiritualität und Musik, offene, klare Worte für den Glauben, eine Vielfalt an Gottesbildern, Gemeinschaft und sichere Begegnungsräume für unterschiedliche Menschen.

Kirchlich geprägt wurde ich zuerst am Stadtrand Berlins in Kaulsdorf, wo ich groß geworden bin: Eine alte Dorfkirche wurde ein Zuhause für eine durch DDR-Neubaugebiete wachsende Gemeinde mit vielen Kindern und Jugendlichen.

Nach dem Abitur am Sartre-Gymnasium in Berlin-Hellersdorf war ich für einen Freiwilligendienst mit Aktion Sühnezeichen in Antwerpen, Belgien. Danach habe ich in Berlin Theologie studiert und mein Vikariat gemacht.

Als Pfarrerin sammelte ich Erfahrungen in den Kirchengemeinden Hephatha in Berlin-Britz und Prenzlauer Berg Nord mit der Gethsemanekirche. Außerdem arbeitete ich von 2014 bis 2016 als Referentin bei Generalsuperintendentin Ulrike Trautwein.

Mir war und ist es wichtig, Kirche groß zu denken – über Gemeinde hinaus, die Frage der gesellschaftlichen Relevanz im Blick – und auf die Beteiligung von Frauen in verschiedenen Leitungsebenen zu achten.

Ich freue mich nun, in der neuen Rolle in unserer Kirche Verantwortung zu übernehmen. Gerne möchte ich – gemeinsam mit anderen Menschen, mit Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen verschiedener Berufsgruppen – Kirche gestalten und weiterentwickeln. Dabei ist es mir wichtig, Wege zu finden, Strukturen und Macht transparent zu gestalten.

Sollten Sie einmal persönlich ein Anliegen haben, melden Sie sich gern in der Superintendentur.

Ich freue mich, Sie kennenzulernen und mit Ihnen gemeinsam unterwegs zu sein, und bin gewiss und voll Hoffnung, dass wir auf unseren Wegen stets begleitet sind von guten Mächten.

Ihre Superintendentin Almut Bellmann



# Auslegungspunkte Gemeindebrief

An folgenden Auslegungspunkten können Sie den Gemeindebrief erhalten:

## Bergfelde

Autohaus Lambeck  
Autohaus Petzke  
Bergfelder Apotheke  
Döner Point  
Elisabethstift  
Kunkel Tennis  
Physio Köpke  
Physio PiB  
Pizza Station  
Tobis Bikewelt

## Schönfließ

Carsten Voigt

## Hohen Neuendorf

Apotheke am Mädchenviertel  
Dr. Luckenbach  
Eger-Apotheke Kaufland  
Rathaus  
St. Hubertus Apotheke

## Bieselheide

Backshop

## Mühlenbeck

Fortuna-Apotheke  
Rathaus

Die aktuellen Gemeindebriefe liegen auch weiterhin zum Gottesdienst in den Kirchen in Bergfelde und Schönfließ aus.



## Wandel säen

66. Aktion Brot für die Welt

Traditionelles Saatgut und Sortenvielfalt helfen Kleinbauernfamilien im Globalen Süden, Hunger und Mangelernährung zu überwinden.  
[brot-fuer-die-welt.de/ernaehrung](http://brot-fuer-die-welt.de/ernaehrung)



66. Aktion Brot für die Welt

## Wandel säen

Ihre  
Spende  
hilft!

Spendenkonto:  
Brot für die Welt  
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00  
BIC: GENODED1KDB  
Bank für Kirche und Diakonie



Würde für den Menschen.

# Gottesdienste

Bitte achten Sie auf aktuelle Informationen!

| Datum                             | Uhrzeit    | Gottesdienst  | Ort        |
|-----------------------------------|------------|--|------------|
| So., 01.12.24<br>1. Advent        | 15:00 Uhr  | <b>Familien-Gottesdienst</b><br><i>Pfarrerin Krafcscheck, Gem.-Päd. Andra Domsch</i>           | Bergfelde  |
| So., 08.12.24<br>2. Advent        | 11:00 Uhr  | <b>Chor-Gottesdienst</b><br><i>Pfarrerin Krafcscheck</i>                                       | Bergfelde  |
| So., 15.12.24<br>3. Advent        | 10:00 Uhr  | <b>Posaunenchor-Gottesdienst</b><br><i>Pfarrerin Krafcscheck</i>                               | Bergfelde  |
| So., 22.12.24<br>4. Advent        | 10:00 Uhr  | Gottesdienst<br><i>Pfarrerin Krafcscheck</i>   | Bergfelde  |
| Di., 24.12.24<br>Heiligabend      | 14:45 Uhr  | <b>Krippenspiel der Konfis</b><br><i>Pfarrerin Krafcscheck</i>                                 | Schönfließ |
|                                   | 16:00 Uhr  | <b>Krippenspiel der Kinder</b><br><i>Gem.-Päd. Domsch, Pfarrerin Krafcscheck</i>               | Bergfelde  |
|                                   | 17:15 Uhr  | <b>Christvesper</b><br><i>Pfarrerin Krafcscheck</i>  | Bergfelde  |
|                                   | 18:30 Uhr  | <b>Christvesper</b><br><i>Pfarrerin Krafcscheck</i>  | Schönfließ |
|                                   | 22:00 Uhr  | <b>Chor-Gottesdienst</b><br><i>Pfarrerin Krafcscheck</i>                                       | Bergfelde  |
| Mi., 25.12.24<br>1. Weihnachtstag | 10:00 Uhr  | Gottesdienst   | Bergfelde  |
| Do., 26.12.24<br>2. Weihnachtstag | ca. 10 Uhr | <b>Weihnachtsliedersingen<br/>mit unserem Posaunenchor</b>                                     | Schönfließ |
| So., 29.12.24                     |            | <b>Kein Gottesdienst</b>   |            |
| Di., 31.12.24<br>Silvester        | 18:00 Uhr  | <b>Gottesdienst zum Jahreswechsel<br/>mit unserem Posaunenchor und EinKlang</b>                | Bergfelde  |

1. THESSALONICHER 5,21


**Prüft alles**  
 und behaltet das **Gute!** 

**JAHRESLOSUNG 2025**

# Gottesdienste

Bitte achten Sie auf aktuelle Informationen!

| Datum                | Uhrzeit          | Gottesdienst  | Ort       |
|----------------------|------------------|---|-----------|
| So., 05.01.25        | 10:00 Uhr        | Gottesdienst<br><i>Pfarrer Stoltmann</i>              | Bergfelde |
| So., 12.01.25        | 10:00 Uhr        | Gottesdienst<br><i>Pfarrerin Krafcheck</i>            | Bergfelde |
| So., 19.01.25        | 10:00 Uhr        | Gottesdienst<br><i>Pfarrerin Krafcheck</i>            | Bergfelde |
| So., 26.01.25        | 10:00 Uhr        | Gottesdienst<br><i>Pfarrerin Krafcheck</i>            | Bergfelde |
| So., 02.02.25        | 10:00 Uhr        | Gottesdienst<br><i>Pfarrerin Krafcheck</i>            | Bergfelde |
| So., 09.02.25        | 16:00 Uhr        | Gottesdienst<br><i>Pfarrerin Telschow</i>             | Bergfelde |
| So., 16.02.25        | 10:00 Uhr        | Gottesdienst<br><i>Pfarrer i.R. Möckel</i>            | Bergfelde |
| <b>Sa., 22.02.25</b> | <b>17:00 Uhr</b> | Gottesdienst<br><i>Pfarrerin Krafcheck</i>            | Bergfelde |
| So., 23.02.25        |                  | <b>Kein Gottesdienst – Gemeindesaal ist Wahllokal</b> |           |



» Jesus Christus spricht: **Liebt eure Feinde**; tut denen **Gutes**, die euch hassen! **Segnet** die, die euch verfluchen; **betet** für die, die euch beschimpfen!

LUKAS 6,27-28

Monatsspruch JANUAR 2025

Foto: Metz / epd

# Rückblick: Hubertus-Gottesdienst

Aus einem Anfang wird Tradition



Wir feierten in diesem Jahr zum zweiten Mal den Hubertus-Gottesdienst in unserer Schönfließener Dorfkirche. Die Jäger hatten die Kirche festlich hergerichtet – mit Laub in den Gängen, der Altar war festlich geschmückt, die Gerüste der Sanierung mit Netzen abgehängt. Ich betrat die Kirche und hatte ein besonderes Erlebnis von Kirche – festlich angemessen – Kirche anders.



Seit dem 11. Jahrhundert erzählt man sich die Legende vom Jäger Hubertus, dem ein mächtiger Hirsch erschien, der ein Kruzifix zwischen dem Geweih trug. Die Legende besagt, dass Hubertus sich bekehrte. Er rettete vielen Menschen bei einer Hungersnot das Leben und galt als umsichtig und milde. Traditionell werden

bis heute um den 3. November, dem Hubertustag, Gottesdienste mit Jägern und Jagdhornbläsern gefeiert. Die Achtung vor den Wildtieren ist ein wichtiger Bestandteil des Hubertus-Gottesdienstes. Dazu wurden für jedes Wild ein besonderes Signal von den Heidebläsern gespielt und eine Kerze angezündet, um den Tieren unsere Achtung darzubieten.

Hinter der Legende des heiligen Hubertus steht überliefert ein tragisches Schicksal. Aus dem Aristokraten, der seine große Liebe gefunden hatte und bei der Geburt seines Kindes eben diese Liebe wieder verlor, wurde ein wilder Wüterich. In seinem ganzen Schmerz achtete er nichts, weder die Natur noch den Wald oder die Tiere, bis er die Erscheinung des mächtigen Hirsches hatte und dadurch Bekehrung erfuhr und Milde gelten ließ.

Nicht unerwähnt möchte ich den Falkner lassen. Er trug einen Habicht, der genauso dem Gottesdienst beiwohnte wie auch Jagdhunde.

Im Anschluss gab es ein sehr geselliges Beisammensein und interessante Gespräche mit den Jägern.

Wildbratwürste, Punsch und Schwedenfeuer rundeten das Ereignis bei klarem Wetter ab. Bitte im nächsten Jahr wieder!



Constance Seifarth

# Aktuelles von unserem Förderverein

## Dabei-sein e.V.

Unser Förderverein Dabei-sein e.V. entwickelt sich stetig. In diesem Jahr haben wir uns an vielen Großveranstaltungen beteiligt. Dies waren die 675-Jahrfeier in Bergfelde und das Martinsfest am 15.11.2024.

Die 675-Jahrfeier am 13.08.2024 auf dem ehemaligen Sportplatz an der Briesestraße in Bergfelde war für uns eine gute Veranstaltung. Neben dem Verkauf von Kaffee und Kuchen wurde von unserem Verein eine Fahrradtour zu historischen Plätzen im Bergfelde angeboten. Eine Aktion, die wir aufgrund der positiven Rückmeldungen gern erneut anbieten möchten.



Auch das Martinsfest am 15.11.2024 haben wir durch unsere Mitwirkung aufwerten können. Mit einem reichhaltigen Angebot von qualitativ hochwertigen Produkten vom



Glühwein in Mehrweggebinden über Wildbratwurst und Waren von lokalen

Anbietern (Bäckerei und Metzgerei) konnten wir ein rundes Angebot bieten. Die positiven Rückmeldungen haben unsere Ausrichtung bestätigt. Wir werden überlegen, wie wir uns im kommenden Jahr noch besser präsentieren können.

Auch unsere in diesem Jahr eingerichteten Spieleabende an jedem vierten Donnerstag des Monats im Gemeindehaus werden wir fortführen.



Die Beschaffung einer Outdoor-Tischtennisplatte nimmt Formen an. Momentan gehen wir davon aus, dass wir im Dezember das Spiel eröffnen können.

Gern nehmen wir Ideen und Anregungen zu Vereinsaktivitäten entgegen. Falls jemand einen Vorschlag für eine Veranstaltung oder ein interessantes Thema hat: Sprecht uns gerne an!

Ihr und unser  
[www.dabei-sein-ev.de](http://www.dabei-sein-ev.de)



# Kinoabend im Gemeindehaus Bergfelde

---

## Die Feuerzangenbowle

Dieser Klassiker erheitert immer wieder und lässt uns gern in das damalige Schulkonzept eintauchen.

Es werden Gebäck sowie Feuerzangenbowle gereicht. Selbstverständlich stehen auch alkoholfreie Getränke bereit.

**Wann? 17. Januar 2025 um 19:00 Uhr.**

Am besten gleich im Kalender eintragen und anmelden unter [kontakt@dabei-sein-ev.de](mailto:kontakt@dabei-sein-ev.de) oder unter der Telefonnummer 03303 29 70 30.

Der Eintritt ist wie immer frei, eine Spende wird zur Kostendeckung gern gesehen.



Mit Heinz Rühmann, Hilde Sessak, Karin Himboldt und Erich Ponto.

Das Buch schrieb Heinrich Spörl.

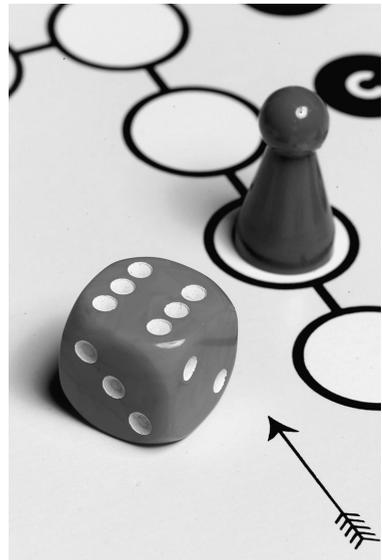
# Spieleabend im Gemeindehaus Bergfelde

---

An jedem 4. Donnerstag im Monat bieten wir einen Spieleabend an. Beginn ist jeweils um **19:00 Uhr**. Wir treffen uns in ungezwungener Atmosphäre zu einer großen Auswahl bekannter, aber auch noch unbekannter Spiele. Gern können Spiele auch mitgebracht werden. Jeder ist willkommen.

Die nächsten Termine sind: **23.01.2025** und **27.02.2025**. Im Dezember wird es keinen Spieleabend geben.

Wir wollen mit schnell verständlichen Spielen die Abende gestalten. Alle weiteren Informationen finden Sie auf unserer Homepage [www.dabei-sein-ev.de](http://www.dabei-sein-ev.de).



# So erreichen Sie uns

---

|  |  |   |
|--|--|---|
| <b>Pfarramt</b>  |  Heike Krafsccheck<br><i>Sprechstunde nach Vereinbarung</i>                                     | Herthastr. 64, Bergfelde (16562 HN)<br> 03303 29 70 30<br> h.krafsccheck@kirche-bergfelde-schoenfliess.de<br> 0157 50 40 85 58 |
| <b>Internet</b>  |  <a href="http://www.kirche-bergfelde-schoenfliess.de">www.kirche-bergfelde-schoenfliess.de</a> |   |
| <b>Arbeit mit Kindern</b>                              |  Andra Domsch   |  0151 74 42 87 73<br> a.domsch@kirche-berlin-nordost.de   |
| <b>Posaunenchor</b>                                    |  Juliane Lindner,<br>Carsten Gabriel  |  0151 15 39 38 13  |
| <b>Kirchenchor</b>                                     |  Olga Forschner   |  olgarukodelniza@gmail.com   |
| <b>Bibelgesprächskreis</b>                             |  Marianne Köhn  |  marianne-koehn@freenet.de   |
| <b>EinKlang</b>  |  Erik Enseleit  |  erik.enseleit@gmail.com   |
| <b>Handarbeitskreis</b>                                |  Nadine Gudzuhn   |  0173 625 40 92  |
| <b>Treff Eltern von Kindern mit Beeinträchtigungen</b> |  Nicole Schreiner   |  schreiner_n@gmx.de  |

# So können Sie uns unterstützen

---

## **Spenden (ver)schenken? – Warum nicht!**

Zu einem besonderen Ereignis wie Geburtstag, Hochzeit, Geburt oder Taufe, Jubiläum oder auch einem Trauerfall können Sie Ihre Gäste um Spenden anstelle von Geschenken bitten. Nutzen Sie Ihre Feier, um zusammen mit der Kirchengemeinde Gutes zu tun. Sie können natürlich gerne einen bestimmten Zweck angeben.

## **Spendenkonto der Kirchengemeinde Bergfelde-Schönfließ**

Kontoinhaber: KKV

IBAN: DE43 1005 0000 4955 1928 70

Bitte geben Sie den von Ihnen gewünschten Verwendungszweck und (wichtig!) den Zusatz „KG Bergfelde-Schönfließ“ an.

**Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!**



## Seniorenzentrum Elisabeth in Bergfelde

- Servicewohnen
- Pflegewohnen
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Tagespflege
- Stephanus Mobil - Ambulante Pflege und Service (in Gründung)

Herthastraße 8 • 16562 Hohen Neuendorf  
 Tel. 03303 50 66 0 • [sz-bergfelde@stephanus.org](mailto:sz-bergfelde@stephanus.org)  
[www.stephanus-wohnen-pflege.de](http://www.stephanus-wohnen-pflege.de)



### Impressum

|   |   |
|---|---|
| <b>Herausgeber</b>  | Der Gemeindegemeinderat, V.i.S.d.P.: Pfn. Heike Krafcheck   |
| <b>Redaktion</b>  | Martin Doering, Heike Krafcheck, Volker Mattern, Constance Seifarth, Berthold Wiechmann   |
| <b>Fotos</b>  | Martin Doering (S. 1, 10, 15 Mitte); Heike Krafcheck (S. 3, 4); epd-bild/Pfeffer (S. 5 oben, S. 15 oben); Privat (S. 6); Berthold Wiechmann (S. 11), epd-bild/Wodicka (S. 12 unten); epd-bild/Lehmann (S. 14) |
| <b>Layout &amp; Satz</b>  | Martin Doering  |
| <b>Druck</b>  | Gemeindegemeinderat, Auflage 1.000  |
| <b>Redaktionsschluss</b> für die nächste Ausgabe: 15.02.2025  |   |
| <b>Spendenkonto der Kirchengemeinde Bergfelde-Schönfließ</b><br>Kontoinhaber: KKV, IBAN: DE43 1005 0000 4955 1928 70<br>Bitte geben Sie den von Ihnen gewünschten Verwendungszweck und (wichtig!) den <b>Zusatz</b> „KG Bergfelde-Schönfließ“ an. |   |

# Freud & Leid

In die christliche Kirche  
getauft wurden

Emma, 8 Monate  
Nele, 8 Monate  
Emma, 8 Monate  
Stefanie, 35 Jahre



Mit christlichem Geleit  
bestattet wurden

Gerhard A., 91 Jahre  
Karla G., 89 Jahre  
Christa B., 89 Jahre



*Lobe den HERRN, meine Seele,  
und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.*

*(Psalm 103,2, Lutherbibel 2017)*

Für den Newsletter  
den QR-Code scannen:



[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

**GBD**

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. [www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

# Memo

## Unsere Veranstaltungen



### **Gottesdienste** **siehe Mittelseiten!**

|                    |                          |  |                                      |
|--------------------|--------------------------|--|--------------------------------------|
| <b>montags</b>     | 09:30 - 10:30            | Krabbelgruppe<br>3 Monate bis 2½ Jahre                                   | A. Domsch                            |
|                    | 14:15 - 15:00            | Kirche mit Kindern (Christenlehre)<br>1.-2. Klasse*                      | A. Domsch                            |
|                    | 15:15 - 16:00            | Kirche mit Kindern (Christenlehre)<br>3.-4. Klasse*                      | A. Domsch                            |
|                    | 16:15 - 17:00            | Kirche mit Kindern (Christenlehre)<br>5.-6. Klasse                       | A. Domsch                            |
|                    | 19:00 - 20:30            | Handarbeiten<br><i>jeden 1. und 3. Montag im Monat</i>                   | N. Gudzuhn                           |
| <b>dienstags</b>   | 17:00 - 18:00            | Konfer<br><i>JG nach Vereinbarung</i>                                    | Pfn. Krafsccheck<br>Pfn. Krafsccheck |
|                    | 19:00 - 20:00            | Bibelgesprächskreis<br><i>i.d.R. jeden 3. Dienstag im Monat</i>          | M. Köhn                              |
| <b>mittwochs</b>   | 18:45 - 20:15            | Kirchenchor  | O. Forschner                         |
| <b>donnerstags</b> | 14:30 - 16:00            | Kirchenkaffee<br><i>jeden 1. Donnerstag im Monat</i>                     | M. Köhn                              |
|                    | 19:00                    | Spieleabend im Gemeindehaus<br><i>jeden 4. Donnerstag im Monat</i>       | B. Wiechmann                         |
| <b>freitags</b>    | 16:30                    | Posaunenchor Anfänger<br><i>nur mit Anmeldung</i>                        | J. Lindner                           |
|                    | 18:30 - 20:00            | Posaunenchor   | J. Lindner                           |
| <b>sonntags</b>    | 19:00 - 21:00            | EinKlang   | E. Enseleit                          |
|                    | <b>Nach Vereinbarung</b> | Besuchskreis<br>Treffpunkt für Eltern von Kindern mit Beeinträchtigungen | M. Köhn<br>N. Schreiner              |

\*) Mit Abholservice vom Campushort